

## Können wir in höheren Dichten frei sein, wenn andere leiden?

Metaphysischer Chat mit Yazhi

Außerirdischer Kontakt (Plejaden/Taygeta)

Autor  
Cosmic Agency, Gosia  
Veröffentlicht  
11. Februar 2021

Original Video (Englisch) : <https://youtu.be/0CukNya8yxk>

---

**Gosia:** Hallo Yazhi. Wie geht es dir? Irgendwelche neuen kosmischen Offenbarungen?

**Yazhi:** Nein. Das hängt von der Bedeutung von Offenbarungen und der Bedeutung von neu ab.

**Gosia:** Neu - solche, über die du in früheren Betrachtungen noch nicht gestolpert bist. Offenbarungen - Einsichten aus dem höheren Selbst.

**Yazhi:** Sie fließen einfach immer durch mich hindurch, also weiß ich nicht immer, was durch mich hindurchfließen wird. Ich kann also nicht sagen, dass ich neue Offenbarungen habe, da sie auch nicht neu wären. Das heißt, ich brauche einen Anlass, ein Thema, eine Frage, um den Fluss zu starten. Aus dem Nichts heraus gibt es nur Potential, keinen Vektor, kein Aussortieren. Ich rede nicht um den heißen Brei herum, ich versuche in Worte zu fassen, was ich fühle, was nicht immer möglich ist.

**Gosia:** Es ist kein Kauderwelsch. Ich verstehe es. Bei mir werden sie manchmal durch bestimmte Gefühle ausgelöst, die ich nicht identifizieren kann. Sobald ich versuche, es zu tun, tauchen Offenbarungen auf.

**Yazhi:** Also, du sagst etwas Interessantes: "*In mir werden sie manchmal durch eine bestimmte Emotion ausgelöst, die ich nicht identifizieren kann.*" Bestimmte Emotionen. Also, wie du siehst, sind die Emotionen Auslöser. Entferne sie und was hast du dann noch? Eine leere Hülle, leer an Bedeutung, an Motivation, an Leben!

**Gosia:** Ich weiß. Deshalb sind Emotionen so wichtig. Weil, zum Beispiel... heute Abend... aus dem Nichts heraus, fing ich an, inneren Schmerz zu fühlen. Scheinbar ohne Grund. Er zog mich nach innen, um ihm Aufmerksamkeit zu schenken, ihn zu beachten, in ihn einzutauchen.

**Yazhi:** In ihn eintauchen, ihn ausgraben!

**Gosia:** Ja. Also... legte ich meine Arbeit beiseite, legte etwas schwere Musik auf und konzentrierte mich darauf. Ich verschmolz mit ihr, aus dem Körperlichen heraus. Und ich fing an, Ideen fließen zu lassen. Ich kam aus diesem Zustand heraus. Die Seele versuchte, sich selbst und ihren eigenen emotionalen Zustand zu verstehen... aber dahinter gab es einen Hinweis auf ein bestimmtes Verständnis. Oder Einsichten. Jetzt rede ich Kauderwelsch.

**Yazhi:** Das tust du nicht. Denn ich verstehe.

**Gosia**: Ok. Oder eigentlich... das waren nicht so sehr Verständnisse als vielmehr Fragen. Aber Fragen, die aus dem Verständnis einiger Verstehensweisen flogen. Ok, ich werde spezifisch sein.

Ich fühlte mich, als ob... Ich wurde aus dem Identitätszustand von Gosia herausgenommen, jenseits von 5D, in einen kollektiveren Zustand. Aber von dort aus... fühlte ich mich verbunden... oder integriert... mit all den niedrigeren Zuständen von mir selbst, "*niedrigeren Wesen*"... sie waren auch Teil von mir. Und so... fühlte ich: Warte eine Sekunde. Kann ich wirklich frei sein? Auch wenn ich in diesem höheren Zustand bin? Denn diese niedrigeren Zustände sind auch ich. Und sie machen die Erfahrung, nicht frei zu sein. Aus welchem Grund auch immer. Wir sind eins.

**Yazhi**: Hinweis: Es gibt keine höheren oder niedrigeren Zustände, nur mehr du. Und Ideen, die du hältst, um Dinge und Aspekte von dir als höher oder niedriger zu katalogisieren. Es ist alles du, mit gleicher Wichtigkeit. . Alle Aspekte verdienen gleichen Respekt. Frei von höher und niedriger, gut oder schlecht, leicht oder schwer, hell oder dunkel.

**Gosia**: Ja. Aber in dieser Kontemplation dachte ich: Gibt es also jemals einen Weg für die Seele, wirklich frei zu sein? Nein! Denn selbst wenn du das Gefühl hast, frei zu sein, werden andere Teile von dir immer die Erfahrung machen, es nicht zu sein und "Leiden" zu erfahren. Ich habe das Gefühl, als ob wir als Selbste aus höheren Zuständen, genau in die Spiegel-hinten-Spiegel-Falle der physischen Welten und Erfahrungen gefallen sind... genau wie die Menschen in 3D!

**Yazhi**: Du musst diese Konzepte transzendieren, um wirklich frei zu sein, sonst tauschst du nur einen Käfig, eine Box, gegen eine etwas größere ein.

**Gosia**: Ja, aber ich, als kollektives Ich oben... wird immer seine Entsprechungen ... "da unten" im ewigen Kreislauf haben! Und diese Teile von mir werden immer eine Trennung spüren. Dualität. Leiden. Was dazu führt, dass ich das auch fühle! Ich bin gefangen! Klaustrophobie!

**Yazhi**: Es gibt einen Weg, wie eine Seele frei sein kann, und sie zieht natürlich in diese Richtung, das ist alles, was sie tut, die Suche nach Expansion ist die Suche nach Freiheit. Aber während du die Expansion erreichst, kommt die Freiheit mit einem Preis. Dein Selbstgefühl.

**Gosia**: Ja, aber das ist mein Punkt. Selbst wenn ich diese Konzepte transzendiere, werden andere Teile von mir das nicht tun, oder? Werde ich nicht fühlen, was sie fühlen, die Trennung, durch sie? Es wird auf mich übergreifen! Ich auf der kollektiven Ebene. Sie sind ich!

**Yazhi**: Die Grundlage für dieses Konzept ist, dass aufgestiegene Wesen niemals selbst frei sein können, solange es andere Wesen gibt, die nicht frei sind, denn sie sind nur ein anderer Aspekt oder Aufmerksamkeitspunkt von ihnen selbst. Für die Freiheit anderer zu suchen und zu kämpfen, bedeutet, sich selbst zu befreien.

**Gosia**: Genau so ist es. Wie du oben gesagt hast. Du verlierst deinen Sinn für dich selbst. Und integrierst sie alle als du! Aber sie ... sie sind immer noch in der "Trennung". Würde das bedeuten, dass ich das dann auch fühlen würde? Ich bin sie alle. Also, wenn sie diese Konzepte noch nicht transzendieren... wird es bedeuten, dass Teile von mir

diese Konzepte nicht transzendieren werden, da diese Menschen auch ich sind!

**Yazhi**: Aber dann wirst du es nie erreichen, wie du sagst. Denn es wird immer Teile von dir geben, die nicht frei sind, Teile, die in diesem Fall andere Menschen bedeuten

**Gosia**: Eben!

**Yazhi**: Aber... Dann ist es eine Wahl. Frei zu sein, trotz der unfreien Teile von dir selbst.

**Gosia**: Aber wie? Wenn sie du sind!

**Yazhi**: Wenn du dich entscheidest, dich nur auf deine höheren Versionen zu konzentrieren und die anderen zu ignorieren. Das kannst du!

**Gosia**: Aber je "höher" du gehst, desto weniger kann man sie ignorieren, wenn sie integriert sind. Du fühlst sie in dir. Sie sind du. Deine Schatten. Deine Begierden. Sie sind alle Teil deines kollektiven Selbst.

**Yazhi**: Ok. Du kannst sie niemals ignorieren, aber du kannst sie integrieren, indem du diese nicht freien Aspekte von dir (*wie andere Menschen*) als gültige, erfahrene Beispiele dafür nutzt, warum du überhaupt Freiheit willst. So wie du Freiheit willst, weil du weißt, wie es ist, nicht frei zu sein.

**Gosia**: Ich habe das Gefühl, dass wir auf der kollektiven Ebene, dieses riesige Wesen, das wir da sind... ein Geist... wie dieser monumentale "gefallene Engel" ist, der in die Erfahrung hinabgestiegen ist. Und jetzt sind wir gefangen. So wie wir Menschen in einem Raum mit Spiegeln hinter Spiegeln sind.

**Yazhi**: Der Hinweis oder die Andeutung hier ist also: Hör auf zu urteilen, ob du frei bist oder nicht frei. Das ist, was es ist. Einfach. Dualität. Das eine Konzept kann nicht ohne das andere existieren.

**Gosia**: Schwer, das nicht zu beurteilen. Und woher kommt dann dieser innere Schmerz?

**Yazhi**: Wenn du dich in das Einssein integrierst, dann bist du wirklich frei. Sieh nicht Kopf oder Zahl, sieh eine Münze!

Innerer Schmerz bedeutet, dass es etwas gibt, das nicht mit dem übereinstimmt, was du auf Seelenebene wirklich willst und brauchst. Das bedeutet, dass du dich von deinem Lebensplan entfernst.

**Gosia**: Ja, aber ich meine, in 7D und darüber bist du buchstäblich andere Menschen, andere Wesen. Du wirst mehr und mehr zum Kollektiv. Es geht also nicht nur darum, was du als Identität transzendierst, sondern auch darum, was diese anderen Teile von dir fühlen, oder?

Deshalb... was sie fühlen, fühlst du. Und du wirst dir auch aller "Äquivalente darunter" bewusst. In gewisser Weise ist es einfacher, sich hier, in 3D, frei zu fühlen, weil du von anderen "Du's" losgelöst bist. Du kannst sagen: Vergiss sie. Ich bin glücklich, es ist mir egal, ob du es nicht bist. Aber im höheren Reich wirst du buchstäblich zu ihnen!

Du kannst dich also nicht von ihnen trennen. Was sie sind und fühlen, bist du und fühlst du. Du integrierst ihre Wesenheit. In gewisser Weise bist du also auf diese anderen Teile von dir angewiesen, um ebenfalls zu transzendieren! Um völlig frei zu werden,

oder? Oder werde ich verrückt?

**Yazhi**: Die meisten spirituellen Meister würden dem zustimmen und würden sagen, dass das der Grund ist, warum höhere Wesen den Menschen in niedrigeren Dichten helfen, sich zu entwickeln. Nein, du bist nicht verrückt, denn das ist genau das, was viele Meister aus höheren Bereichen sagen. Mein Punkt ist, dass es nicht so sein muss!

**Gosia**: Ok, hilf mir, das zu transzendieren. Denn ich fühle, dass es die Quelle meines plötzlichen Schmerzes heute war. Ich habe dies von der höheren Ebene aus gespürt.

**Yazhi**: Noch einmal, das ist eine Wahl, die du triffst, basierend auf einem logischen System, dem du anhängst. Ideen, die du hältst, fortgeschrittene Konzepte aus höheren Dichten oder nicht, es sind nur Ideen, die du hältst, und deshalb erschaffst, ihnen eine Bedeutung gibst. Du kontrollierst sie. Aber gerade die Tatsache, dass sie existieren und dass du sie kontrollierst, impliziert das genau entgegengesetzte Konzept, die Perspektive, dass du sie nicht kontrollierst. Also, es gibt wieder zwei.

**Gosia**: Wow, cool... Ich glaube, ich verstehe!

**Yazhi**: Und dann bedeutet es, dass du einen Schritt oberhalb dieser Ebene wieder die Wahl hast, entweder dem Glauben zu folgen, den du hältst, oder ihn zu Gunsten eines neuen zu ignorieren. Das birgt dann wieder die Dualität: wieder zwei! Es bleibt dir nur noch das Konzept, keinen der Glaubenssätze zu halten. Volle Integration. Die Erkenntnis, dass du alles bist.

Genauso wie mit der Zeit selbst. Durch eine Tür zu gehen birgt ihr Gegenteil, nicht durch die Tür zu gehen. Aber wie kann ich dann den Raum verlassen? Ich muss <--- dann die Tür benutzen, aber dann ist das nur ein Glaubenssystem.

Aus niederen Bereichen kann nichts ohne sein Gegenteil existieren. Eine Tür benutzen zu müssen, bedeutet also auch: Du musst die Tür nicht benutzen, um aus dem Raum zu gehen. Es sind Gegensätze, kosmisch gültig. Nur du siehst das eine als möglich, das andere als nicht möglich.

Dasselbe gilt für absolut alles, was es gibt. Selbst die reine Einheit, die Integration, die Quelle, birgt die Bedeutung von nicht Quelle. Oder wie würdest du es sonst definieren? Aber selbst das, was nicht Quelle ist, ist auch Quelle. Also wird es undefinierbar!

**Gosia**: Aber wenn dann alles nur das ist, eine Idee, der wir eine Bedeutung geben, die wir aber kontrollieren und von dieser Bedeutung lösen können... selbst die höheren Offenbarungen, die das sind, verlieren diese Offenbarungen dann nicht ihren Wert? Sie werden einfach zu willkürlichen Ideen. Mit Bedeutungen, die wir ihnen geben, die aber letztlich keine in sich selbst haben. Wie diese Offenbarung, die ich oben hatte. Alles ist einfach nur Äther. Schwebend. Leer. Darauf wartend, dass jemand ihm eine Bedeutung gibt und Ideen daraus formt.

**Yazhi**: Dass sie ihren Wert verlieren, ist auch nur eine Wahl, es bist du, nicht 'es'. Es bist du, der sich verschiebt, nicht 'es'. In dem Moment, in dem du nach einer Bedeutung suchst, erschaffst du eine Dualität, und du erschaffst eine niedrigere Dichte, denn mit der Dualität hast du Trennung.

**Gosia**: Richtig. Also, der höchste Zustand ist kein Wert, keine Bedeutung? Einfach nur Sein, richtig?

**Yazhi**: Ja. Aber dann... Wo ist der Spaß dabei?

**Gosia**: Richtig. Aber sobald du die Natur des Ganzen erkennst... verliert auch dieser Spaß seinen Wert. Zu wissen, dass es nur Spaß macht, weil wir es sagen.

**Yazhi**: Wenn Menschen sterben, beschreiben fast alle ein Gefühl von intensiver Liebe. So intensiv, wie sie es noch nie gefühlt haben. Das ist Integration, Verwirklichung und Präsenz in einem höheren Bereich, deshalb die Liebe.

Wenn du in höhere Dichten aufsteigst, ist das immer so. Aber zu sterben, bedeutet nicht unbedingt, in höhere Dichten aufzusteigen, denn wer stirbt, nimmt sein Glaubenssystem mit. Daher die Erschaffung von niedrigeren Astralebene, was die Religionen nennen, die Hölle!

**Gosia**: Dann sind sie nicht vollständig "kollektiv", würde ich sagen. Sie sind immer noch getrennt. Ich "fürchte", dass je "höher" mein Bewusstsein wächst, auch wenn ich mich expansiver fühle und alles, mehr Trennung durch andere, andere Teile von mir, die ich von dieser Ebene aus noch mehr spüren kann, ich sein werde.

**Yazhi**: Ja. Also, in Wirklichkeit ist der Verlust des Selbst im Austausch für höheres Bewusstsein und Integration nur ein weiteres Glaubenssystem. Und warum? Weil... und das kommt von mir... es erweitert nur die Bedeutung und den Wert des Selbst. Es bedeutet, dass du mehr bist. Und wieder ordnest du noch mehr Glaubenssysteme zu, mehr zu sein. Und warum? Warum sollte ein andromedanischer Ältester mehr als die Krabbe am Strand sein? Er ist nicht "mehr".

**Gosia**: Was sind also die Glaubenssysteme, die mit höheren Bewusstseinszuständen verbunden sind? Aus eurer Erfahrung. Jenseits von 5D.

**Yazhi**: Du wirfst sie ab, während du dich weiterentwickelst. Wie ein Kind, das erwachsen wird und ein Paar neue, größere Schuhe braucht! Warum? Weil du Glaubenssysteme brauchst, um eine Erfahrung zu machen. Aber da du als Seele nur ein Ziel hast - dich zu erweitern. Sobald du diese Erfahrung gemacht hast... willst du mehr! Und du machst danach ewig weiter. Und diese Ewigkeit ist schnell, da du plötzlich erkennst, dass du die Zeit kontrollieren kannst. Denn es gibt keine Zeit zu kontrollieren, sie ist nur ein Spiegelbild von dir selbst. Du brauchst also keine Ewigkeit, um die Dichten zu erklimmen.

Am Anfang langsam, wie in 3D. Dann beschleunigst du gewaltig! Du machst einen Lichtsprung! Du wirst zum Einssein, zur Quelle, zur Integration. Aber du willst immer noch mehr. Denn das ist es, was du tust. Du weißt also nicht, was du mit dir selbst machen sollst.

Und dann hast du keine andere Wahl, als ganz von vorne anzufangen... Grund, warum höhere Wesen als Sternsamen enden, und spirituelle Führer für Menschen (wieder gerade sie), die noch in den niederen Bereichen sind.

**Gosia**: Das ist genau das, was ich fühle. Wir auf der höheren Ebene, wir wissen nicht, was wir mit uns anfangen sollen. In einem Hamsterrad.

**Yazhi**: Ja, aber es ist eine Wahl.

**Gosia**: Ist es das?

**Yazhi**: Und das ist genau die Wahl, die zum Beispiel jede einzelne Seele auf die Erde bringt. Und deshalb gibt es letztendlich keine Opfer! Nur wenn du sie willst!

**Gosia**: Aber das Problem ist ... und das führt zu meiner ursprünglichen Frage: Selbst wenn wir individuell "höher" gehen... weg von den Käfigen, Matrixen, sogar 5D-Matrixen, transzendieren andere Teile von mir immer noch nicht. Ewig! Also Yazhi... meine Frage ist: Kannst du wirklich frei sein "dort oben", wenn du transzendierst, aber andere Teile von dir nicht?

**Yazhi**: Nochmals, du kannst dich nur auf eine Zeitlinie konzentrieren. Deine, und dich nicht darum kümmern, was in anderen vor sich geht.

**Gosia**: Nicht Zeitlinien, ich meine Dichten. Dieselbe Zeitlinie. Und je höher du gehst, desto mehr Zeitlinien integrierst du sowieso in dich!

**Yazhi**: Ja. Du kannst nicht in höhere Gefilde gehen, ohne alle Zeitlinien zu integrieren. Zumindest deine

**Gosia**: Richtig! Also, je höher du gehst, desto mehr integrierst du in dich als du... desto mehr merkst du, wie sehr andere Teile von dir noch nichts integriert haben! Wie kannst du dich also dort frei fühlen? Von hier aus, wo du dich losgelöst fühlst, ist es einfacher. Du fühlst nur eine Person. Dich. Gosia. Nicht Gosia, plus Katherine, plus Yeshenia, plus John, plus der Frosch Kevin. Alle als du.

**Yazhi**: Ja, aber es ist immer noch eine Wahl. Du musst das Bedürfnis, frei zu sein, transzendieren. Akzeptanz. Nicht-Anhaftung, keine Erwartungen. Das, wonach du fragst, ist die Grundlage von Siddhartha Gautamas Lehren, Anhaftungen führen zu Leiden.

Nur Widerstand zur Integration. Und das ist ein weiterer Anhaltspunkt: Widerstand. Du leidest, weil du Widerstand dagegen hast, nicht frei zu sein.

**Gosia**: Aber es ist nicht das Bedürfnis, frei zu sein an sich, denke ich. Es ist einfach das Gefühl des eigenen Schmerzes. Natürlich. Denn du wirst fühlen, dass du sie bist. Wenn ich zu ihnen werde, wie kann ich es dann nicht fühlen?

**Yazhi**: Das Leiden der anderen als unser eigenes zu fühlen, ist Empathie. Aber es ist nur, weil sie auch du sind.

**Gosia**: Nun, das ist es, was ich meine! Also, meine Frage ist... Wenn du in den höheren Bereichen zum Kollektiv wirst, fühlst du dann den Schmerz der anderen als deinen eigenen? Von all diesen Wesen, die dich ausmachen?

**Yazhi**: Das tust du!

**Gosia**: Wenn das so ist... Wie kannst du dich davon frei fühlen? Wenn du weißt, dass diese anderen Teile von dir das fühlen. Drehe ich mich im Kreis?  
Entschuldigung.

**Yazhi**: Eine Wahl: hingehen und ihnen helfen, nach all der Ewigkeit aus einer höheren Perspektive, oder einfach ignorieren. Und du kannst ignorieren. Und nicht.

Das "und nicht" bedeutet: Und ich werde mit einer Frage antworten: Was denkst du, was deine Schatten sind? Nichts anderes als der Schmerz all derer, die dich zu dem

machen, was du bist. Wiederum hast du Widerstand dagegen, diesen Schmerz zu fühlen. Du siehst die Dinge so, weil du einen Widerstand gegen den Schmerz hast. Aber was wäre, wenn du dir erlaubst, ihn zu fühlen! Fühle den Schmerz! Widersetze dich ihm zur Abwechslung nicht. Lass ihn dich zerstören.

Das ist kontraintuitiv. Aber wenn du es tust, ist es befreiend, weil du verstehst, dass du immer noch da bist, obwohl du dich vom Schmerz hast zerstören lassen. Du kannst nicht zerstört werden! Aber du spürst es jetzt! Das hinterlässt bei dir ein sehr ermächtigendes Gefühl.

**Gosia**: Ja, ich verstehe. Ich gehe in den Schmerz, wenn ich es spüre. Aber dann erkenne ich, dass er immer da sein wird. Ich bin ein "gefallener Engel", der in das Hamsterrad und den Spiegelraum gefallen ist. Das sind wir alle. Hamsterrad und Spiegelraum sind 3D und 5D Welten.

**Yazhi**: Sehr schön gesagt, ja.

**Gosia**: Es ist wahr, nicht wahr? Das "Problem" ist, denke ich, dass es zu spät ist. Die Quelle hat die "Entscheidung" bereits getroffen. Sie kann sie nicht mehr zurücknehmen oder ungeschehen machen.

**Yazhi**: Seelen haben auch noch eine andere Motivation, sich in eine leidende Welt und ein leidendes Leben zu inkarnieren. Und sie werden süchtig danach, der Grund, warum sie immer wieder zurückgehen. Sie erleben Trennung, Entfremdung, Leiden, in großem Ausmaß. Mit schrecklichen traumatischen Leben! Denn wenn sie ins Jenseits gehen, haben sie es noch frisch in ihrem Geist, dieses Gefühl. Und sie erfahren dann große Integration, größere Liebe, größere Einheit... Einfach weil sie den Kontrast haben, das Leben in höheren Bereichen zu schätzen! Krank, ok, aber sie tun das!

**Gosia**: Es ist süchtig machend. Das ist es, was ich meine. Wie ich schon sagte, es ist zu spät, um alles rückgängig zu machen. Wir sind süchtig geworden. Und nein, nicht so krank. Erinnerst mich an mich. Ich bin ein großer Kontrastliebhaber. Deshalb meine ich, ich fühle mich wie dieser "gefallene Engel".

**Yazhi**: Wenn du dich so fühlst, liegt das daran, dass du das bist!

**Gosia**: Ja, das bin ich. Aber... ich fühle, dass wir das alle sind. Wie von der hohen Förderung aus, wird die ganze menschliche Rasse als ein Wesen betrachtet. Das ist es, was ich hier als den "gefallenen Engel" bezeichne. Nicht nur ich individuell, sondern wir alle. Unser Sein. Das in das 3D-5D "Spiel" gefallen ist.

**Yazhi**: Genau. Wir sind ein Wesen. Und eine Zelle eines anderen, noch viel größeren Wesens! Und das ist genau der Grund, warum die menschliche Rasse und all ihre Probleme nur eine Reflexion von ihnen allen ist und wer sie innerlich als kollektives Wesen sind!

**Gosia**: Ich fühle, wenn ich es aus höheren Bereichen von mir selbst betrachte... wenn ich auf "mich" unten herabschaue... mich selbst, das heißt die gesamte Rasse - ein Wesen... fühle ich: Das ist immerwährend. Es gibt keinen Ausweg mehr. Es ist unausweichlich. Dualität und alles. Es wird immer so sein. Der Fall hat stattgefunden. Jetzt ist es an der Zeit, sich neu zu sortieren. Akzeptiere es und lass es sein. Du musst vielleicht nicht mehr helfen. Lass es einfach sein.

**Yazhi**: Es ist nicht deine Aufgabe, sie alle zu retten. Es ist eine Entscheidung, dies zu

tun, es zu versuchen. Aber letztlich ist es nicht für sie... sondern für dich! Das heißt, du hilfst ihnen als ein egoistischer Akt! Denn wie wir oben gesagt haben... sie sind auch du. Also kannst du niemals auf eine wirklich altruistische Weise handeln! Ein weiterer Grund, warum Dienst am Nächsten niemals funktionieren kann. Das ist nicht die Basis einer holographischen Gesellschaft. Es ist die Ausrichtung des Eigeninteresses mit dem kollektiven Interesse. Und die generelle Haltung und Art des Seins.

**Gosia**: Ja, denn jeder Dienst an anderen ist in Wahrheit ein Dienst an sich selbst.

**Yazhi**: So ist es, Unausweichlich !

---

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

alle Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/cosmic-agency/>

die neuesten, Deutsch synchronisierten Videos: (unzensiert): <https://lbry.tv/@Ofaatu>